

Erste Basisinformationen zum Brexit

Wir sind vorbereitet und unterstützen Sie

Fit für den Brexit!

Das Vereinigte Königreich hat für den Austritt aus der EU gestimmt. Wir sind darauf vorbereitet.

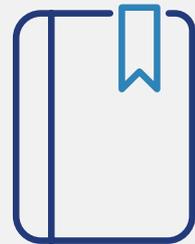
Seit dem Referendum am 23. Juni 2016 beobachten wir die Entwicklungen nicht nur aufmerksam, sondern haben bereits die Weichen gestellt, um in Deutschland und Österreich wie bisher Geschäftsbeziehungen pflegen zu können.

Denn: Nach dem Brexit wäre Standard Life Assurance Limited (SLAL) kein EU-Versicherer mehr und könnte seine Geschäfte nicht in gleicher Weise wie bisher fortführen. Um weiterhin Neugeschäft schreiben und unsere Kunden betreuen zu können, sind wir direkt aktiv geworden.

Wir haben vor, unser Versicherungsgeschäft innerhalb der EU umzustrukturieren. Vorgesehen ist, das EU-Versicherungsgeschäft – die Verträge von rund 600.000 deutschen, österreichischen und irischen Kunden – von unserer schottischen Gesellschaft Standard Life Assurance Limited (SLAL) auf unser irisches Unternehmen Standard Life International Designated Activity Company (DAC) zu übertragen, das der Standard Life Assurance Limited (SLAL) gehört.

Die Übertragung des Versicherungsgeschäfts findet in einem besonderen Verfahren vor einem schottischen Gericht statt. In das Übertragungsverfahren sind fünf europäische Aufsichtsbehörden einschließlich der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Finanzmarktaufsicht Österreich (FMA) involviert. Die BaFin und die FMA prüfen im Rahmen dessen, ob aus ihrer Sicht die Belange der deutschen und österreichischen Versicherungsnehmer gewahrt werden. Nach dem derzeitigen Stand der Planungen soll die Übertragung im ersten Quartal 2019 vollzogen werden.

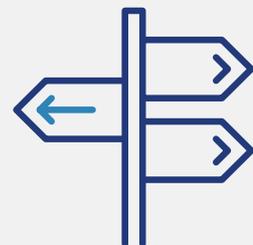
29. März 2017



Auslösen des Verfahrens lt. Artikel 50 EU-Vertrag

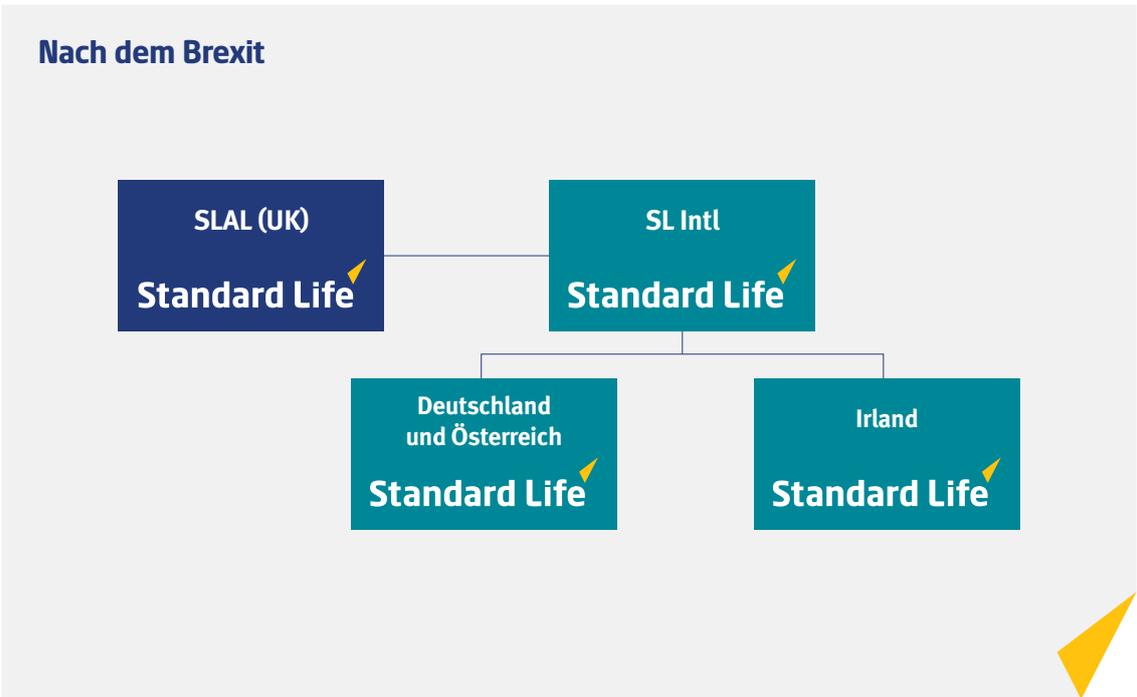
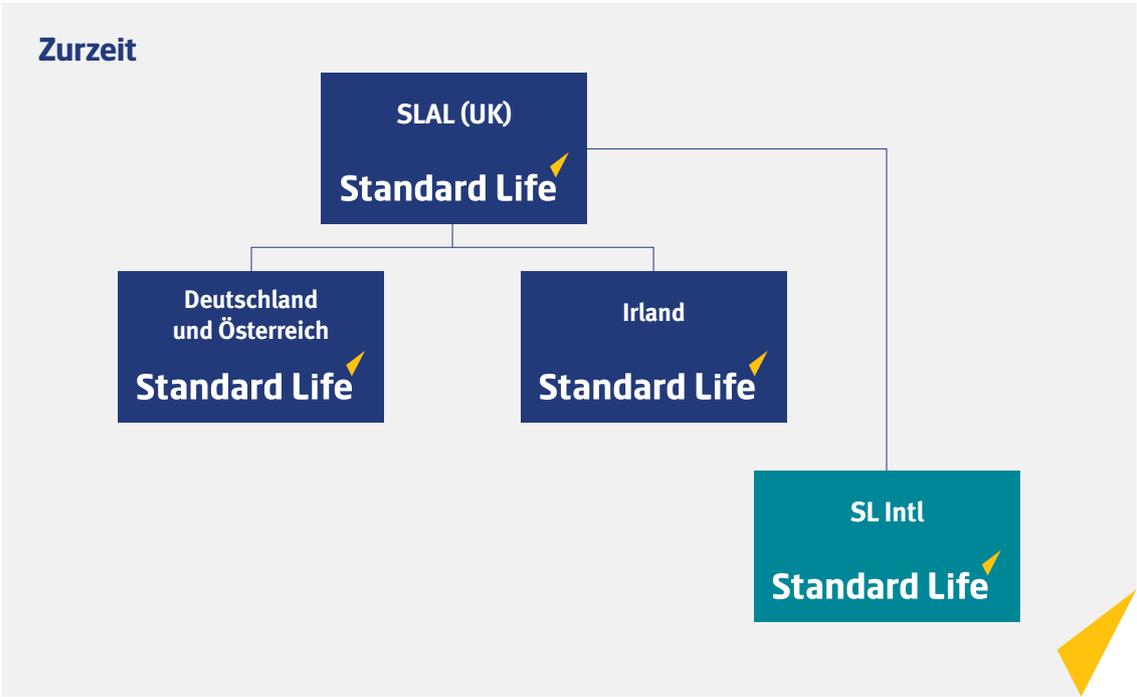


29. März 2019



Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU

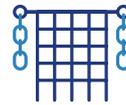
Unsere Lösung



Mit unserem Plan gehen wir auf Nummer sicher, ganz gleich wie die Brexit-Verhandlungen ausgehen

„Uns liegt viel daran, dass Sie sich sicher fühlen und auf Kundenfragen rund um den Brexit souveräne Antworten parat haben.“

Christian Nuschele, Head of Sales,
Standard Life Deutschland und Österreich



September 2018:

Erste Gerichtsverhandlung zur geplanten Übertragung der auf Euro lautenden Standard Life Versicherungsverträge auf Standard Life International (SL Intl) in Dublin



Oktober 2018:

Kunden erhalten die Informationen zur geplanten Übertragung der Verträge auf SL Intl



März 2019:

Abschließende Gerichtsverhandlung zur geplanten Übertragung der auf Euro lautenden Standard Life Versicherungsverträge auf SL Intl in Dublin



März 2019:

Zu übertragende Versicherungsverträge gehen auf SL Intl über



Wenige Änderungen

Infolge der Übertragung wird Standard Life International alle Rechte und Pflichten aus den Versicherungsverträgen übernehmen. Versicherungsvertragliche Garantiezusagen bleiben den Versicherungsnehmern erhalten. Alle Versicherungsverträge werden weiterhin von unserer deutschen Niederlassung verwaltet. Auch die Ansprechpartner in Deutschland und Österreich bleiben die gleichen. Unser Ziel ist, dass Kunden und Vertriebspartner nach dem Eigentümerwechsel keinen Unterschied in der täglichen Betreuung der Versicherungsverträge merken.



Insolvenzschutz

Sobald ein Versicherungsvertrag auf Standard Life International übergeht, erlischt die Deckung durch das UK Financial Services Compensation Scheme (FSCS). Unsere Kunden werden dann durch aufsichtsrechtliche Vorschriften zum Insolvenzschutz geschützt. Diese beruhen auf einer EU-Richtlinie und sind insoweit mit den in Deutschland geltenden Vorschriften vergleichbar. Demnach werden die Ansprüche der Kunden aus Lebensversicherungen durch ein sogenanntes Sicherungsvermögen geschützt. Sicherungsvermögen sind Kapitalanlagen, die der Versicherer getrennt von seinem sonstigen Vermögen verwahren muss. Für den Fall, dass Standard Life International DAC wider Erwarten insolvent werden sollte, stehen diese Kapitalanlagen vorrangig für unsere Kunden zur Verfügung. Das bedeutet: Unsere Kunden werden bei Geschäftsausfall als Erste aus diesem Sicherungsvermögen bedient (abgesehen von den Kosten für das Insolvenzverfahren).



Wertvolle Erfahrung

In unserer rund 200-jährigen Geschichte haben wir uns bereits mehrfach erfolgreich an sich verändernde Märkte und neue gesetzliche Rahmenbedingungen angepasst. Als Unternehmen sind wir bereits rund um den Globus und grenzüberschreitend in der EU geschäftlich aktiv. Wir betreuen Kunden weltweit und agieren unter vielfältigen Regulierungssystemen.





Wir sind Teil der Phoenix Group: groß, finanzstark und krisenfest

Verlässliche Größe

Standard Life wurde 1825 in Edinburgh gegründet. Seit 2018 ist Standard Life Assurance Limited in den Besitz der Phoenix Group übergegangen. Gegründet 1782, gehört sie mit 10,4 Millionen Versicherungsnehmern und einem verwalteten Vermögen von rund 270 Milliarden Euro zu den größten Versicherern Europas.

Ratings und Finanzkraft

Mit einem guten Gruppen-Rating von A+ bestätigt Fitch der Standard Life als auch der Phoenix Group eine solide Bonität. Standard Life wird mit einer sehr starken Kapitalkraft auf Platz 2 in der Focus-Money Rangliste der 15 größten Versicherungsgruppen in Europa bewertet.

Kapitalausstattung

Solvabilität Phoenix Group: 164%, Übererfüllung der Vorgaben zur Kapitalausstattung zum 31. Dezember 2017.

Zusammenfassung

- Um weiterhin in Deutschland und Österreich Geschäfte tätigen zu können, plant Standard Life, das auf Euro lautende Geschäft auf Standard Life International, eine in Irland ansässige Tochtergesellschaft, zu übertragen. Sie wird berechtigt sein, das EU-Geschäft auf der Grundlage der europäischen Passporting-Regelung fortzuführen.
- Wichtig: Sobald die Übertragung abgeschlossen ist, werden die Versicherungsverträge nicht mehr unter dem Schutz des Financial Services Compensation Scheme (FSCS) stehen.
- Als ein irisches Versicherungsunternehmen wird Standard Life International den EU-weiten aufsichtsrechtlichen Anforderungen gerecht.

Deutsche und österreichische Versicherungsverträge werden weiterhin in Deutschland betreut.

Neukunden werden wie bestehende Versicherungsnehmer den Service erleben, für den die Marke Standard Life von jeher steht.

Standard Life ist auf den Brexit bestens vorbereitet.

Wir freuen uns auf Sie

Deutschland:

Brexit Hotline 0800 0713522 (kostenfrei)

Österreich:

Brexit Hotline 0800 909455 (kostenfrei)

Anrufe aus dem Ausland:

0044 131 246 8381 (gebührenpflichtig)

www.standardlife.eu (Brexit Kunden-Website)

Wir sind montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr für Sie da.